

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin, Institut für Fachsprachen - einstufiger
medizinischer Diplom-Studiengang
Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Titel des Kurses: Szakorvosi terminológia

Englische Bezeichnung: Terminology of Clinical Specialties

Deutsche Bezeichnung: Terminologie der klinischen Fachgebiete

Kreditpunkte: 2

Semester: Frühlingssemester

(in dem das Fach nach dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Semesterwochenstunde: 2	Vorlesung:	Praktikum:	Seminar: 2
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Typ des Kurses: Pflichtfach Wahlpflichtfach Wahlfach
(BITTE UNTERSTREICHEN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANGABE!)

Studienjahr: 2023/2024

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern: Deutsch

Code des Studienfaches: AOVNYE915_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. habil. Katalin Fogarasi

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Position der/des Studienverantwortlichen: Direktorin, außerordentliche Professorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Das Ziel des Faches ist, die Kenntnisse der Studierenden in der anatomischen und klinischen medizinischen Terminologie zu vertiefen sowie in die Praxis umzusetzen.

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.)

Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Neben der Unterstützung des Studiums der Anatomie im Bereich der Eingeweidelehre und der Neuroanatomie werden Studierende mit den wichtigsten Fachausdrücken der einzelnen klinischen Fachgebiete vertraut gemacht und auf die klinischen Fächer aus terminologischer Sicht gut vorbereitet. Dabei wird der Schwerpunkt auf das analytische Verständnis der Terminologie sowie auf die Förderung in der Praxis unerlässlicher Kompetenzen für effektive Dokumentation und Patienteninformation gelegt.

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches:

Das Absolvieren des Faches Medizinische Terminologie ist erforderlich: AOKNYE900_1N / AOVLEK229_1N

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung: -

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

min.5 max. 20

über das Neptun System

Beschreibung der Thematik:

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Anhänge dürfen nicht beigefügt werden!

Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Woche Themen

Woche Themen

1. Thema: Terminologie der Entwicklungsstörungen des Kopf- und Halsbereiches. Die wichtigsten Prä- und Suffixe der klinischen Fachsprache 1.

Wortschatz: Termini für angeborene Anomalien und histopathologische Veränderungen in der Zahnmedizin, Termini der Mund- und Nasenhöhle

2. Thema: Terminologie von Entwicklungsstörungen. Die wichtigsten Prä- und Suffixe der klinischen Fachsprache 2.

Wortschatz: Termini für angeborene Anomalien und histopathologische Veränderungen, Termini der Kopf-Halsregion

3. Thema: Termini der Befunderhebung und Diagnostik. Anatomische und klinische Terminologie des Atmungsapparates

Wortschatz: Bezeichnungen für Erkrankungen, Symptome, Untersuchungsmethoden und Eingriffe. Termini der Atemwege, grundlegende pneumologische Symptome und Veränderungen

4. Thema: Anatomische und klinische Termini des Herz- Kreislaufsystems und des Lymphsystems

Wortschatz: anatomische Termini, grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Kardiologie, Hämatologie und Angiologie

5. Thema: Anatomische und klinische Termini des Verdauungsapparates

Wortschatz: anatomische Termini der Verdauungsorgane, grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Gastroenterologie

6. Thema: Anatomische und klinische Termini des Verdauungsapparates II.

Wortschatz: grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Gastroenterologie

7. Test 1. Anatomische und klinische Termini im Zusammenhang mit dem Harnsystem

Wortschatz: anatomische Termini der Harnwege, grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Nephrologie

8. Thema: Anatomische und klinische Termini im Zusammenhang mit den Geschlechtsorganen.

Wortschatz: Termini der Geschlechtsorgane, klinische Termini aus dem Bereich der Frauenheilkunde und der Geburtshilfe sowie der Andrologie

9. Thema: Anatomische und klinische Termini im Zusammenhang mit den Sinnesorganen und dem Nervensystem

Wortschatz: Einführung in die Terminologie der Neuroanatomie, klinische Termini aus dem Bereich Neurologie, Psychiatrie, der HNO-Heilkunde, der Augenheilkunde und der Dermatologie

10. Thema: Die wichtigsten Termini im Zusammenhang mit den Veränderungen der endokrinen Organe. Wortschatz: klinische Termini der Endokrinologie und der Immunologie

11. Thema: Einführung in die Terminologie der Pathologie. Grundlegende Termini für Infektionskrankheiten.

Wortschatz: Termini für Gewebeveränderungen, Kinderkrankheiten und Infektionen.

12. Thema: Pharmakologische Termini. Grundlagen der Rezeptur.

Wortschatz: Medikamententypen und Medikamentenformen, Die häufigsten Termini und Abkürzungen in Magistralrezepturen

13. Test 2.

14. Evaluierung

Praktikumsleiterinnen und -leiter:

Dr. Katalin Fogarasi
Anna Farkas
Dr. János Véber

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken: -

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Maximal drei Fehlstunden (3x90 Min.) sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal zweimal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.

Bei mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Zwei schriftliche Tests innerhalb der Vorlesungszeit. Themen der Klausuren: s. Thematik.

Studierende, die einen Test nicht bestehen, müssen den Test außerhalb der Unterrichtsstunden wiederholen. Möglichkeit zur Verbesserung je nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests.

Formen des Leistungsnachweises (*Rigorosum, Kolloquium, praktische Prüfung, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala - oder keine Prüfung*):

Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen: -

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

(die Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung. Die Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen. *Möglichkeiten und Bedingungen für eine Benotung.*)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen:

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

Fogarasi, K.: Terminologie der klinischen Medizin. Skript in Vorbereitung
Donáth Tibor (Hrg.): Lexicon Anatomiae - Anatomisches Wörterbuch Anatómia szótár - Anatomical dictionary. Budapest, Semmelweis Kiadó.
Putz, R. – Pabst, R.: Sobotta - Atlas der Anatomie des Menschen. Urban & Fischer

Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution

Das Datum der Abgabe: